

die nutzungskonditionen dienen hauptsächlich dem schutz der betriebsumgebung von matrixx, damit dessen servicequalität im interesse der kundenmehrheit nicht beeinträchtigt wird. kunden, die ihren server bzw. account oder teile davon an dritte weitergeben - sei dies gegen bezahlung oder unentgeltlich - sind zur entsprechenden unterrichtung derer verpflichtet und haften matrixx gegenüber auch für diese.

1. verbote

1.1 rechtsverletzung - sämtliche daten, inhalte und aktivitäten wie auch die förderung dieser oder beteiligung an solchen, die gegen schweizerisches recht verstossen, sind untersagt. hierzu zählen unter anderem die veröffentlichung bzw. verbreitung urheber- oder vertriebsrechtlich geschützter daten.

1.2 rassismus - die veröffentlichung bzw. verbreitung von rassistischen inhalten oder hintergründen ist nicht gestattet. die bestimmung über dessen definition bei nicht eindeutigen fällen steht hierbei matrixx zu.

1.3 missbrauch - aktivitäten wie auch die förderung dieser oder beteiligung an solchen, die gemäss allgemein bekannter internet-verhaltensregeln (netiquette / rfc1855) als unwillkommen gelten, sind nicht erlaubt. hierzu zählen unter anderem die (vielfache) unaufgeforderte verbreitung nicht erwünschter nachrichten (spam, uce usw.) sowie angriffe gegen andere mit dem internet verbundenen systeme (ddos attack, spoofing usw.). die bestimmung über die definition bezüglich der netiquette bzw. dessen bestandteile steht hierbei matrixx zu. ferner verzichtet der kunde auf einen übermässigen bandbreitenverbrauch, sprich, wenn die verfügbaren netzwerkressourcen zum nachteil anderer kunden beeinträchtigt werden.

2. verstoss

2.1 definition - jede nichtbeachtung oder sittenwidrigkeit gegen ein unter ziffer 1 genanntes verbot gilt als verstoss, sei dies vorsätzlich, unwissentlich oder fremdverschuldet. ein solcher kann durch prüfung von meldungen bzw. beschwerden dritter oder - je nach fall - auffallende anzeichen bei matrixx's systemprüfungsmechanismen erkannt werden.

2.2 consequenz - entscheidend hierbei ist, wie schwerwiegend dieser nach ansicht von matrixx ist. bei einer allfälligen bestrafung soll die entsprechende verhältnismässigkeit zur geltung kommen. es erfolgt auf jeden fall und im minimum eine verwarnung des kunden. bei einem schwerwiegenden oder mehrfachen verstoss behält sich matrixx die fristlose aufhebung eines vertrags bzw. abos oder die sofortige vorübergehende sperrung des betroffenen inhalts, dienstes, accounts bzw. servers vor.